

**SPORT**

# Olympia: Drei der fünf Medaillen in Blau-Gelb

Valentin Bontus, Jessica Pilz und Michaela Polleres mit Edelmetall.

Seite 50

**HORN**

# 19 Mio. Euro für Standort Horn

Leyrer + Graf investiert kräftig in neues Büro, Werkstätte und Heizung. Seite 12



Foto: Susi Graf/Infektiva zgmmbh

Woche 33/2024

14.08.2024

Abo-Hotline: 050 8021-1802

€4,30

## HORNER

horn.NÖN.at



**HORN**

### Neuer Sparmarkt kommt noch nicht

Lagerhaus verschiebt wegen Kostenangedachtes Projekt.

Seite 10

**PERNEGG**

### Schul-Umbau voll im Plan

Arbeiten an Pernegger Volksschule sollen bis September fertig sein.

Seite 24



# Oldtimer glänzten

Am Eggenburger Hauptplatz lockten zahlreiche historische Fahrzeuge Gäste an. Seite 77

Foto: Eduard Reininger

**NÖN sucht das größte Talent** PRESENTED BY ANDY MAREK

AUF DEN GEWINNER WARTEN € 5.000,-

ALLE INFOS UNTER [NÖN.AT/TALENT](http://NÖN.AT/TALENT)

Fotos: Misa Standa/Shahin Altirev/Shutterstock.com (2)

Folge NÖN auf Instagram

@noenachrichten abonnieren und keine Neuigkeiten, Gewinnspiele und Aktionen mehr verpassen!

**NÖN** ist Vielfalt.

Foto: Yura Fresh/Unsplash

**Int. Gartenbaumesse Tulln**

Europas größte Blumenschau: 29.8. – 2.9.2024

**NÖN-AboClub Ermäßigung: € 3,-**

**NÖN** ist Vielfalt. NÖN.at

**GROßINVESTITION**

# Leyrer + Graf steckt 19 Mio. in Standort

Die Firma Leyrer + Graf baut in Horn ein neues Bürogebäude, erweitert die Werkstatt und modernisiert das Heizungs- und Stromnetz. Insgesamt steckt das Bauunternehmen 19 Mio. Euro in den Standort in Horn.

**HORN** Das Waldviertler Bauunternehmen Leyrer + Graf feiert den Startschuss für gleich drei bedeutende interne Bauprojekte am Standort Horn. Zum einen wird ein neues Bürogebäude für die Graf-Holztechnik gebaut. Zum zweiten wird die betriebseigene Werkstatt erweitert und zum dritten wird das Heizungs- und Stromnetz einer umfassenden Modernisierung unterzogen. Insgesamt haben die Projekte ein Investitionsvolumen von 19 Mio. Euro. Mit dieser Großinvestition will das Unternehmen auf nachhaltiges Wachstum und innovativen Fortschritt setzen.

Warum es ein neues Bürogebäude für die Graf-Holztechnik, das auf Holzbau spezialisierte Tochterunternehmen von Leyrer + Graf, braucht, begründet CEO Stefan Graf mit der dynamischen Expansion dieses seit 1995 in Horn ansässigen Betriebs, der sich im Laufe der Jahre kontinuierlich weiterentwickelt hat und stets gewachsen ist. Auch die sich wandelnden Anforderungen an zeitgemäße Arbeitsbedingungen seien Beweggrund, ausreichend neuen Raum für zukünftiges Wachstum zu schaffen und in einen Büroneubau zu investieren.

Errichtet wird das Bürohaus nach Plänen des Salzburger Architekturbüros „sps architekten zt gmbh“ vorrangig in Holzbauweise. Der Erschließungskern mit dem Fluchtstiegenhaus, dem Aufzug sowie den haustechnischen Einrichtungen wird aus statisch-konstruktiven



▲ Beim Spatenstich für den Neubau des Bürogebäudes für die Graf-Holztechnik in Horn: Arnold Tobolka, Andreas Müllner, Graf-Holztechnik-Leiter Roland Ernst, Michael Bauer, Firmenchef Stefan Graf, Othmar Zimmel, Sascha Petermann, Patrick Ullrich und Georg Köck (von links).  
Fotos: Leyrer + Graf



▲ Plan für die Erweiterung der Werkstatt.

Gründen in Stahlbetonbauweise gebaut. Auf drei Geschoßen wird das Gebäude eine Gesamtnutzfläche von circa 2.800 Quadratmetern aufweisen. Es bietet künftig knapp 40 Büros sowie Besprechungs- und Sozialräume als auch offene Begegnungszonen, um die soziale Interaktion unter den Mitarbeitern zu fördern.

Das Herzstück des neuen Gebäudes soll ein 12 Meter hohes „Atrium“ mit einem beeindruckenden Glasdach werden, das für ein freundliches, lichtdurchflutetes Ambiente sorgen soll. Die Büros erhalten durch großzügige Fensterbänder in der Fassade viel Tageslicht, während die innenliegenden Besprechungsräume über das

Atrium sowohl mit natürlichem als auch mit künstlichem Licht versorgt werden.

## Starker Fokus auf Nachhaltigkeit

Beim Bau will man gemäß der Unternehmensphilosophie auf höchste ökologische und bautechnische Standards setzen. Ziel ist es, eine Zertifizierung in Gold der Österreichischen Gesellschaft für nachhaltige Immobilienwirtschaft (ÖGNI) zu erhalten. Um optimale Voraussetzungen dafür zu schaffen, plant und baut Leyrer + Graf mit den Methoden des Lean Managements und des Building Information Modeling (BIM). Diese ermöglichen eine umfassende und transparente Darstellung des Projekts über dessen gesamten Lebenszyklus. Sie fördern schnelle Entscheidungswege, garantieren Terminalsicherheit sowie Kostentransparenz und unterstützen eine effiziente Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Die Baustelle selbst erfüllt ebenfalls die Standards für die ÖGNI-Zertifizierung. Diese stellt sicher, dass neben der wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit der Immobilie besonders während der Bauphase auf die Minimierung der Belastung der lokalen Umwelt geachtet wird.

Ambitioniert ist auch der Bauzeitplan. Der Rohbau soll noch im Dezember fertig werden, bezugsfertig soll das neue Bürogebäude dann im Sommer 2025 sein.

## Erweiterung der betriebseigenen Werkstatt

Schon gestartet wurde übrigens mit den Erweiterungsarbeiten der betriebseigenen Werkstatt. Dort wird vorrangig die Wartung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Maschinen durchgeführt. An der Nordwestseite des bestehenden Gebäudes wird ein 1.650 m<sup>2</sup> großer Zubau errichtet, der eine Werkstatt für Pkw und Lkw inklusive Monta-



▲ So soll das neue Bürogebäude der Graf-Holztechnik in Horn aussehen.  
Foto: sps architekten zt gmbh

gegruben, Büro- und Lagerbereiche sowie moderne Sozial- und Besprechungsräume umfassen wird. Mit drei 16 Meter hohen Materiallagertürmen soll eine Raumoptimierung und eine Modernisierung des Lagerprozesses erreicht werden. Zusätzlich werden im Bestandsgebäude die Sanitär- und Umkleibereiche komplett erneuert, um den Mitarbeitern moderne und komfortable Einrichtungen zu bieten.

Entlang der südwestlichen Grundstücksgrenze werden eine offene Lagerhalle in der

Größe von 15 x 30 m sowie ein neuer Trafo errichtet.

Im Rahmen der Modernisierungsmaßnahmen wird die Heizungsversorgung auf Fernwärme umgestellt. Gleichzeitig wird das interne Wärmeverteilungsnetz erneuert. Auch das interne Stromnetz wird modernisiert und erweitert. „Diese Maßnahmen sind Teil eines umfassenden Plans zur Optimierung der Energieinfrastruktur und tragen zur nachhaltigen Geschäftspolitik und Zukunftsfähigkeit des Unternehmens bei“, sagt Graf.

Meine Region  
**KURZ NOTIERT**

**Körperpflege – ganz biologisch**

**HORN** Die Markenbotschafterinnen Sonja Biringner, Sabine Streif und Anita Ruzicka sind ein wesentlicher Teil von Ringana. Es sind bodenständige, grundehrliche, authentische Menschen,

die sehr bewusst verinnerlicht haben, was eine nachhaltige und biologische Körperpflege ausmacht.

In der Galerie von Erich Piffel informierten die Markenbotschafterinnen die Besucher über die breite Palette an nachhaltiger Kosmetik und Körperpflege. Die Gemeinschaft der Botschafterinnen steht nicht still und angespornt durch den Erfolg des Events sind bereits weitere Veranstaltungen in Planung.



◀ Die Markenbotschafterinnen: Sonja Biringner, Sabine Streif und Anita Ruzicka präsentieren ihre Produkte.  
Foto: Eduard Reiningger

**SASCHAS AND FRIENDS**  
**TRAVESTIE & VARIETÉ SHOW**

**22.8.2024**  
Beginn: 19:30 Uhr

**TICKETS**  
VVK EUR 28,- | AK EUR 35,-  
Lounge-Tickets EUR 40,-

Wia a Mensch sein soid Wana a Mensch bleim woid  
Billist, Billist bist wia a Mensch sein soid  
De andern veränderterts hoid

**Sing mit!**  
*Austropop & mehr*

**16. AUGUST | 19:30 UHR**  
**KITTENBERGER ERLEBNISGÄRTEN**

Live-Band:  
*Tschingle Bells Combo*

Mitsing-Garantie:  
*Großbildleinwand mit Liedtext*

**Kittenberger Erlebnispark**  
www.kittenberger.at/tickets  
Laabergstraße 15, 3553 Schiltern bei Langenlois  
E-Mail: office@kittenberger.at | Tel.: 02734/8228

Die Veranstaltung ist im Tageseintrittspreis inkludiert (Karte gültig 9–22 Uhr).